



Der Gegner

Meisterschaftsspiel Nummer 5 spielten wir auf dem Zelgli gegen den FC Wabern. Mit 6 Punkten aus 3 Spielen ist der Start in die Saison für Wabern gelungen. Bereits im Vorfeld war uns bekannt, dass der FC Wabern ein sehr physisches Spiel zu spielen mag.

Das Spiel

Nach dem Motto «Never change a winning team» änderte Coach Mike im Vergleich zum Auswärtssieg gegen den FC Heimberg nur eine Position.

Im Tor startete der angeschlagene Torhüter Mike. Vor ihm verteidigten die Routiniers Messerli und Tschanz zusammen mit dem jungen Jerome. Im zentralen Mittelfeld agierte Captain Nando zusammen mit dem Vizecaptain Lehmann. Die beiden Seiten wurden von Tichy und Leichtnam bearbeitet. Im Sturm setzte Coach Mike auf drei Torschützen aus dem Spiel in Heimberg: Spicher, Briggen und Schädeli erhielten das Vertrauen.

Bei perfektem Fussballwetter starteten wir in das Spiel gegen den FC Wabern. Wie bereits erwähnt, erwartete uns ein sehr physischer Gegner. Dies spürten wir von der ersten Sekunde an.

Aufgrund der erschwerten Platzverhältnissen konnten wir unser Spiel leider nicht so aufziehen, wie wir es gerne wollten. Trotzdem startete das Spiel so wie die letzten Spiele auch. Defensiv spielten wir sehr abgeklärt. In der Offensive konnten wir in den ersten Minuten jedoch keine Akzente setzen.

In den ersten 30 Minuten ist das Spiel relativ einfach beschrieben: Sehr viel Kampf und hier und da eine Provokation. In der 34. Minute konnten wir einen schönen Angriff aufziehen. Tichy spielte den Ball von der Seitenlinie auf die Strafraumgrenze auf Schädeli. Dieser leitete den Ball weiter in die Tiefe zum zuvor eingewechselten Vuckovic, welcher Spicher in der Mitte bediente. Kalt wie eine Hundeschnauze schoss dieser das 1:0! Kurz vor der Pause folgte ein kleiner Dämpfer und der FC Wabern konnte ausgleichen. Leider kann ich nicht genau sagen, wie dieses Tor gefallen ist. Es wird jedoch gesagt, dass es sich um einen Sonntagsschuss handelte. Wir lassen dies so stehen.

Nach der Pause wechselte Coach Mike neue Spieler ein. Einer davon war Ersatztorhüter Däru, welcher sich einige Minuten als Stürmer beweisen konnte, da Tony Matti erst in der Pause zur Mannschaft gestossen ist. In der 61. Minute machte Däru wieder Platz und eben dieser Tony Matti kam ins Spiel. Durch diesen Wechsel hatten wir eine neue Waffe, welche der FC Wabern nur schwer in den Griff bekam. Die Geschwindigkeit von Tony Matti ist wohl in der 5. Liga einzigartig!

Die ersten 25 Minuten nach der Pause waren wieder von sehr viel Kampf geprägt. Obwohl der FC Wabern der bisher stärkste Gegner war, liessen wir defensiv wieder sehr wenig zu. In der 70. Minute zogen wir wieder einen Angriff über unsere linke Seite auf. Der anschliessende Ball in die Mitte versorgte wiederum Spicher zur 2:1 Führung.

Im Spielbericht gegen die SV Meiringen erklärte ich bereits, dass wir alle an die Qualitäten von Lukas Spicher glauben und er sich die Tore für wichtige Spiele aufbewahrt. Genau das hat er uns in diesem Spiel bewiesen!

Die restliche Zeit des Spiels war wiederum sehr kampfbetont. Es folgten viele weitere Provokationen und unfaire Szenen vom FC Wabern. In einer Aktion wurde unser Innenverteidiger Jerome zu Fall gebracht. Danach folgte aus meiner Sicht ein klarer Schlag gegen Jerome. Der Unparteiische zeigte jedoch keine Karte und so ging das Spiel weiter. So lief bereits die Nachspielzeit und wir führten weiterhin mit 2:1. Wir konnten einen letzten Angriff über unsere linke Seite aufziehen. Die Flanke von Sven Leichtnam fand jedoch in der Mitte keinen Abnehmer. Dies brauchte es aber auch nicht, da der Ball den direkten Weg ins Tor wählte. Was für ein Tor zum 3:1! Ausgelassen jubelten wir über diesen Treffer!

Einige Minuten später piff der Schiedsrichter die Partie beim Stand von 3:1 ab. Somit stehen wir weiterhin mit dem Punktemaximum an der Tabellenspitze.

Dieses Spiel war definitiv auf Augenhöhe, was die spielerischen Fähigkeiten betrifft. Den Unterschied machte ganz klar unsere riesige Mentalität!

Ausblick

Am Samstag 25.09.2021 spielen wir auswärts in Münsingen. Anpfiff ist um 18.00 Uhr. Momentan stehen die Münsinger mit 7 Punkten aus 4 Spielen in der Tabellenmitte auf dem 5. Platz.